

Priv.-Doz. Mag. Dr. Peter Ruggenthaler, geb. 1976 in Klagenfurt, ist stellvertretender Leiter und Leiter der Programmlinie „Kalter Krieg – Cold War“ am Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung, Graz – Wien – Raabs. Er ist Autor und Mitherausgeber zahlreicher Publikationen zur Geschichte des Kalten Kriegs. Seine Habilitationsschrift „The Concept of Neutrality in Stalin’s Foreign Policy, 1945-53“ wurde an der Harvard Universität 2015 publiziert (2. Auflage 2017), 2015 erhielt er dafür den Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark.

Autor zahlreicher Publikationen, darunter “The Concept of Neutrality in Stalin’s Foreign Policy, 1945-53”. Harvard Cold War Studies Book Series (2015).

Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen: Kalter Krieg, Zwangsarbeit im „Dritten Reich“, Geschichte der Sowjetunion

www.bik.ac.at